

PROTOKOLL

der **Mitgliederversammlung**, aufgenommen am Mittwoch, den 6. November 2019 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Kläranlage Zellhof.

TAGESORDNUNG:

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 3. Juli 2019
Tagesordnungspunkt 3: Personalangelegenheiten
Tagesordnungspunkt 4: Recyclinghof Standort Kläranlage
Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über Vermögenswerte zur VRV 2015
Tagesordnungspunkt 6: Gebühren 2020
Tagesordnungspunkt 7: Jahresvoranschlag 2020
Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Anwesend:

- | | |
|---|---|
| Für den Reinholdungsverband Trumerseen: | Obmann Vbgm. Bernhard Seidl
Geschäftsführer Karl Kreuzhuber
Marianne Stanzl für die Buchhaltung
Angelika Czech für das Sekretariat |
| Für die Gemeinde Berndorf: | Vbgm. Marianne Reitshammer |
| Für die Marktgemeinde Mattsee: | Bgm. Michael Schwarzmayr |
| Für die Marktgemeinde Obertrum: | Bgm. Ing. Simon Wallner |
| Für die Gemeinde Perwang: | Vbgm. Angela Eidenhammer |
| Für die Gemeinde Seeham: | Bgm. Peter Altendorfer |
| Für die Stadtgemeinde Seekirchen: | GV Andreas Stangl |

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Obmann die anwesenden Vertreter der Mitgliedsgemeinden und verliest die Tagesordnung. Es wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 3. Juli 2019

Vom Obmann werden die Anwesenden befragt, ob sie das Protokoll zeitgerecht erhalten haben und ob es zum Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 3. Juli 2019 Anmerkungen gibt. Der Jahresvoranschlag für 2020 wurde nicht mit dem Protokoll mitgesendet, da auf Grund der VRV 2015 die Buchhaltung des Reinhaltungsverbandes Trumerseen auf ein neues Programm umgestellt wird und der Jahresvoranschlag zum Zeitpunkt der Aussendung der Einladung noch nicht verfügbar war. Von den Anwesenden werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt das Sitzungsprotokoll vom 3. Juli 2019 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Personalangelegenheiten

- 1) Der Obmann berichtet, dass wie in der Vorstandssitzung vom 31.10.2018 beschlossen, die Stelle als „Kläranlagenfacharbeiter“ in den Gemeindezeitungen ausgeschrieben wurde. Drei Bewerber haben sich auf die Ausschreibung gemeldet, mit denen der Geschäftsführer ein Vorgespräch geführt hat. Der Obmann berichtet, dass der Vorstand den Beschluss gefasst hat, Herrn Christian Vitzthum ab 1. Jänner 2020 als Kläranlagenfacharbeiter beim Reinhaltungsverband anzustellen.
- 2) Der Vorstand hat beschlossen, bei Frau Marianne Stanzl auf Grund der Umstellung der Buchhaltung auf ein neues Buchhaltungsprogramm (VRV 2015) und dem damit verbundenen Arbeitsmehraufwand, das Beschäftigungsausmaß ab 1. Jänner 2020 von 50 % auf 75 % zu erhöhen.
- 3) Der Vorstand hat beschlossen, dem Mitarbeiter Gebhard Berchtold auf Grund seiner Pensionierung im Februar 2020 nach seiner langjährigen Zugehörigkeit (10 Jahre) die Ehrennadel in Bronze zu verleihen sowie einen Gutschein in Höhe von ca. € 300,-- auszuhändigen.
- 4) Der Vorstand hat den Beschluss gefasst, Rücklagen in Höhe von € 12.500,-- pro Jahr für die „Abfertigung alt“ zu bilden.

Tagesordnungspunkt 4: Recyclinghof Standort Kläranlage

Der Obmann berichtet über den aktuellen Stand zur Planung des Recyclinghofes am Standort Kläranlage. Für den geplanten Bau der Linksabbiegespur und die Verbreiterung der Zufahrt (Baubeginn Frühjahr 2020) liegt derzeit ein Ausschreibungsangebot in Höhe von € 190.000,-- bei den Gemeinden vor. Der Reinhaltungsverband wird sich bei der Abbiegespur mit ca. 10 % der Errichtungskosten der Gemeinden (abzüglich Förderungen) beteiligen (anteilig auf Grund der angenommenen Frequenzzahlen).

Der Geschäftsführer merkt an, dass es besonders wichtig ist, den Reinhaltungsverband Trumerseen in die Planung der Zufahrt einzubinden, da die bereits vorhandenen Infrastruktureinbauten des Reinhaltungsverbandes bei der Planung und beim Bau unbedingt berücksichtigt werden müssen.

Der Bau des Recyclinghofes wird voraussichtlich durch die Firma „Salzburg Wohnbau“ erfolgen. Es ist vorgesehen, dass ein Pachtvertrag über 50 Jahre zwischen Reinhaltungsverband und „Salzburg Wohnbau“ abgeschlossen wird.

Es wird darüber diskutiert, dass die Synergieeffekte zwischen Reinhaltungsverband und Recyclinghof genutzt werden sollen.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass der Reinhaltungsverband Trumerseen sich an den Errichtungskosten der Linksabbiegespur in Höhe von ca. 10 % beteiligt.

Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über Vermögenswerte zur VRV 2015

Der Geschäftsführer berichtet, dass sich auf Grund der in Kraft getretenen VRV 2015 die Laufzeiten für die Abschreibungen ändern.

	Bisherige Abschreibungsdauer in Jahren	Abschreibungsdauer VRV 2015 in Jahren
Kanal baulich	40	50
Kanal maschinell	10	13
Kläranlage baulich	33	25 50
Kläranlage maschinell	10	13
Pumpwerke baulich	33	25
Pumpwerke maschinell	10	13

Die Abschreibungsdauer der Kläranlage (baulich) wird in der VRV 2015 mit 25 Jahren ausgewiesen. Die Nutzungsdauer kann mit einer Begründung allerdings abgeändert werden. Da der Zustand laut Prüfbericht ISF noch sehr gut ist, wird die Abschreibungsdauer der Kanalanlage auf 50 Jahre erweitert.

Der Obmann berichtet über Diskussionen bezüglich der Eigentumsrechte bei Kanälen. Die Reinhaltungsverbände haben in den ersten Bauabschnitten in den 70er und 80er Jahren die Ausschreibungen für den Kanalbau vorgenommen und nehmen Kredite für die Finanzierung dieser auf und die Gemeinden bedienen diese Kredite. Deshalb ist das Eigentumsrecht in diesem Fall oft nicht klar. Bei Gesprächen mit dem Land Salzburg wurde festgehalten, dass bei der finanziellen Kollaudierung die Gemeinde angeführt ist und somit Eigentümer des Kanales ist.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung nimmt den Beschluss des Vorstandes zur Kenntnis, dass die Abschreibungslaufzeiten laut VRV 2015 geändert werden, die Abschreibungsdauer der Kanalanlage wird abweichend auf 50 Jahre geändert.

Tagesordnungspunkt 6: Gebühren 2020

Der Obmann berichtet von der Anpassung der Abwassergebühren durch das Land Salzburg. 2019 hat keine Erhöhung stattgefunden, deshalb gibt es für 2020 größere Gebührenerhöhungen. Für 2020 sind dies 4,61 % (Abwassergebühren) und 5,56 % (Interessentenbeiträge). Die Festsetzung der Abwassergebühren obliegt aber den einzelnen Gemeinden.

Die Gebühren vom Reinhaltungsverband werden jedes Jahr angepasst. Der Stundensatz Mitarbeiter wird von € 33,-- auf € 34,-- erhöht. Der Fäkalienpreis/m³ wird immer nach der höchsten Gebühr aller Mitgliedsgemeinden bemessen und wird nach den entsprechenden Gemeindebeschlüssen festgesetzt.

			2019			2020		
			Netto	MwSt.	Brutto	Netto	MwSt.	Brutto
Fäkalienanlieferung	Fäkalien	m ³	4,27	0,43	4,70	4,47	0,45	4,92
	Fett	m ³	20,00	2,00	22,00	20,00	2,00	22,00
	Schlamm	m ³	37,00	3,70	40,70	37,00	3,70	40,70
	Maische	m ³	12,00	1,20	13,20	12,00	1,20	13,20
Stundensatz Mitarbeiter	inkl. KFZ	Std.	33,00	3,30	36,30	34,00	3,40	37,40
		Basis	2017			2018		
TV Kamera extern	Ges. inkl. KFZ und Mitarbeiter	1/2 Std.	45,45	4,55	50,00	45,45	4,55	50,00
		weitere 1/2 Std.	36,36	3,64	40,00	36,36	3,64	40,00
GPS Vermessung extern	Ges. inkl. KFZ und Mitarbeiter	1/2 Std.	45,45	4,55	50,00	45,45	4,55	50,00
		weitere 1/2 Std.	36,36	3,64	40,00	36,36	3,64	40,00

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die vorgetragenen Gebühren zu verwenden.

Tagesordnungspunkt 7: Jahresvoranschlag 2020

Der Obmann entschuldigt sich, dass der Jahresvoranschlag 2020 auf Grund der Buchhaltungsumstellung (VRV 2015) noch nicht in gewohnter Form vorliegt. Der Geschäftsführer gibt trotzdem einen Überblick über die Zahlen 2020 und berichtet zu jenen Positionen bei denen größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind. Der Jahresvoranschlag 2020 wird nach Fertigstellung nachgereicht.

Ansatzstelle 020000 Maschinen und maschinelle Anlagen:

Die Steuerung der Schlammpresse ist auszutauschen, ebenso ist vorgesehen, die Überschussschlammumpfen der A- und B-Stufe auszuwechseln.

Die Pumpen und der dazugehörige Frequenzumformer vom Pumpwerk Mattsee Nord sollten 2020 ausgewechselt werden, wobei die Leistung von 45 KW auf 30 KW verringert wird. Weiters ist geplant, bei drei Verbandspumpwerken die Schaltkästen zu erneuern. Diese Maßnahmen sind bei der *Ansatzstelle 020002* ersichtlich.

Der Reinhaltverband betreibt derzeit zwei Betriebsfahrzeuge, die im Zuge der Wartungsarbeiten und des Bereitschaftsdienstes eingesetzt werden. Da der Technische Angestellte Weichselbaumer und der Geschäftsführer für ihre Auswärtstermine mit ihren Fahrzeugen fahren müssen, wird hierfür ein drittes KFZ, wenn möglich Elektrofahrzeug, angeschafft (*Ansatzstelle 040000 Fahrzeuge*).

Für eine effiziente Kanalwartung soll eine Schacht-Zoom-Kamera angeschafft werden. Der Geschäftsführer erwartet sich dadurch Einsparungen in der Kanalwartung. Ebenso muss für die Sicherheit der Mitarbeiter das Höhensicherungsgerät ausgetauscht werden. Diese Investitionen sind in der *Ansatzstelle 043002* ersichtlich.

Bei den *Tilgungen und Zinsen* ist anzumerken, dass 2019 vier Darlehen auslaufen. Dies sind Bank Austria 143517 und 143525 sowie Raiba Obertrum 375881 und 375873 und dadurch 2020 nicht mehr vorhanden.

Auf Grund der höheren Anstellung in der Buchhaltung (Marianne Stanzl) werden die Geldbezüge in der Verwaltung *Ansatzstellen 580100 und 581100* erhöht.

Wie bereits berichtet, wird der Strompreis (Arbeitspreis) auf 5,044 Ct/KW für 2020 steigen. Dadurch ist auch eine Erhöhung in der *Ansatzstelle 600000* erforderlich.

Die *Ansatzstelle 612000* wird mit der *Ansatzstelle 612010* zusammengelegt und ein Betrag von € 92.000,-- für Laufendes und Reparaturen vorgemerkt.

Ebenso wird in der *Ansatzstelle 616000* die *Ansatzstelle 616010* integriert. Weiters wird auch die *Ansatzstelle 616012* in die *Ansatzstelle 616002* integriert.

In der letzten Dachverbandssitzung wurde besprochen, dass der Klärschlammpreis für die Verbrennung (derzeitiger Vertrag bis Ende 2023) bereits jetzt bis 2028 verhandelt wird. Der Preis wird voraussichtlich um 50 % steigen. Da die Klärschlammengen 2019 angestiegen sind und das Budget für 2019 somit vermutlich überschritten wird, wird der Voranschlag für die *Ansatzstelle 620000* um € 5.000,-- erhöht.

In der *Ansatzstelle 728100* ist ersichtlich, dass gegenüber dem Vorjahr, in dem das neue Buchhaltungsprogramm vorgesehen war, wieder eine Verringerung durchgeführt wurde.

Der Reinhaltverband hat vor einigen Jahren für seine Mitarbeiter, auf die das alte Abfertigungsschema zutrifft, eine Rücklagenversicherung abgeschlossen. Bei der Nachberechnung wurde festgestellt, dass das Ziel, dass die Mitarbeiter mit 65 Jahren in Pension gehen, nicht erreicht wird. Ebenso wurden keine Erhöhungen bzw. Beförderungen berücksichtigt. Daher sollte jährlich eine Rücklage von € 12.500,-- gebildet werden.

Einnahmen:

Die Einnahmen sind im Wesentlichen gleich wie beim Voranschlag 2019.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 2.389.300,-- vorgesehen. Es wird angenommen, dass im Rechnungsjahr 2020 gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 um € 59.700,-- weniger Ausgaben bzw. Einnahmen zu bewerkstelligen sind. Dies entspricht einer Verringerung von 2,44 %.

Die Gesamtausgaben werden wie nachstehend dargestellt, aufgeteilt:

Betrieb Kläranlage und Kanal	852.500,-- €
Verwaltung	148.500,-- €
Tilgung	1.098.800,-- €
Zinsen	122.500,-- €
Gesamt	2.389.300,-- €

Betriebskosten:

Von den veranschlagten Betriebskosten von € 1.019.500,-- werden nachstehende Einnahmen in Abzug gebracht:

	Ausgaben:	Einnahmen:
Ausgaben für den Betrieb	1.019.500,-- €	
Rückersätze aus Gemeinden		117.200,-- €
Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen		4.000,-- €
Energiesteuerrückvergütung		9.000,-- €
Nebenerlöse/Fäkalienlieferanten		26.000,-- €
Kostenbeitrag Gemeinde Nußdorf		1.600,-- €
Leistungserlöse Stromabgabe		9.000,-- €
Nebenerlöse		200,-- €
Betriebskosten		852.500,-- €

Die Ausgaben zum Betrieb der Kläranlage von € 852.500,-- haben sich gegenüber dem Voranschlag 2019 um € 36.500,-- erhöht. Diese werden den Mitgliedsgemeinden auf der Grundlage der gemeldeten Abwassermenge 2019 vierteljährlich vorgeschrieben.

Gemeinde Berndorf	9,924 %	84.602,-- €
Marktgemeinde Mattsee	25,187 %	214.719,-- €
Marktgemeinde Obertrum	39,257 %	334.666,-- €
Gemeinde Perwang	6,482 %	55.259,-- €
Gemeinde Seeham	13,839%	117.977,-- €
<u>Stadtgemeinde Seekirchen</u>	<u>5,311 %</u>	<u>45.277,-- €</u>
Gesamt	100,000 %	852.500,-- €

Verwaltungskosten:

Die Ausgaben der veranschlagten Verwaltungskosten von € 134.300,-- (nach Abzug der Einnahmen) werden den Mitgliedsgemeinden anteilmäßig nach dem beschlossenen Aufteilungsschlüssel halbjährlich vorgeschrieben.

Gemeinde Berndorf	7,979 %	10.716,-- €
Marktgemeinde Mattsee	24,114 %	32.385,-- €
Marktgemeinde Obertrum	40,385 %	54.237,-- €
Gemeinde Perwang	5,978 %	8.028,-- €
Gemeinde Seeham	15,363 %	20.633,-- €
<u>Stadtgemeinde Seekirchen</u>	<u>6,181 %</u>	<u>8.301,-- €</u>
Gesamt	100,000 %	134.300,-- €

Schuldennachweis:

Auf Grund der neuen Buchhaltung gibt es zwei ursprüngliche Höhen.

a) Gesamte Darlehen	41.682.698,46 €
b) Alle noch aktiven Darlehen, die buchhalterisch erfasst sind	35.696.943,82 €

Die Rückzahlungsbeträge von Tilgung und Zinsen werden nach den vorliegenden Tilgungsplänen den Mitgliedsgemeinden termingemäß vorgeschrieben. Im nachstehenden Schuldennachweis werden die Tilgungs- und Zinsenzahlungsbeträge nachgewiesen.

Ursprüngliche Höhe gesamte Darlehen	41.682.698,46 €
Ursprüngliche Höhe laufende Darlehen	35.696.943,82 €
Stand am 1.1.2020	13.187.400,-- €
Zugang	0,-- €
Abgang	1.098.800,-- €
Stand am 31.12.2020	12.088.600,-- €
Zinsen	122.500,-- €
Ersätze	174.800,-- €
Nettoaufwand	1.046.500,-- €

Rücklagen:

Für die Abfertigungsvorsorge werden Rücklagen in der Höhe von € 12.500,-- angelegt.

Stand am 1.1.2020	18,-- €
Zugang	12.500,-- €
Abgang	0,-- €
Stand am 31.12.2020	12.518,-- €

AOH:

Die Bauarbeiten für die Landleitung Berndorf-Perwang wurden 2019 abgeschlossen. Weitere größere Bauvorhaben sind derzeit nicht geplant, daher wird kein AOH angelegt.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Von der Mitgliederversammlung wird der vorläufige Voranschlag 2020 in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Geschäftsführer berichtet über den Abschluss des Baus der Landleitung Berndorf – Perwang. Das Bauende wurde bereits der Behörde gemeldet. Die Schlussrechnung folgt. Die gehobene Seeleitung wurde bereits größtenteils zu € 4,--/m inkl. MwSt. verkauft.

Der Obmann bedankt sich für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Ergeht an:

1. Gemeinde Berndorf, Franz-Xaver-Gruber Platz 1, 5165 Berndorf
2. Marktgemeinde Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee
3. Marktgemeinde Obertrum, Obertrum am See 1, 5162 Obertrum
4. Gemeinde Perwang, Hauptstraße 16, 5166 Perwang
5. Gemeinde Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
6. Stadtamt Seekirchen, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen
7. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 7/01, Fanny-von-Lehnertstraße 1, 5020 Salzburg
8. Amt der Salzburger Landesregierung Abt. 7/03, Michael Pacher Str. 36, 5020 Salzburg

Der Obmann:



Vbgm. Bernhard Seidl

Die Schriftführerin:



Angelika Czech